

N I E D E R S C H R I F T

über die 5. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses der Stadt Gummersbach am 17.05.2010 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitzender Hans-Egon Häring

Stimmberechtigte Mitglieder

Stadtverordneter Hans-Egon Häring

Stadtverordneter Klaus Leesch

als Vertreter für Stv. Rüdiger Goldmann

Stadtverordneter Torsten Stommel

Stadtverordneter Christoph Schmitz

Stadtverordnete Irmgard Voß-Canisius

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Fritz Marquardt

Stadtverordneter Rolf-Helmut Becker

Stadtverordneter Horst Naumann

Stadtverordneter Thomas Geilhaupt

Stadtverordnete Ursula Thielen

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Konrad Gerards

Stadtverordneter Klaus Heinen

Verwaltung

Bürgermeister Frank Helmenstein

Beigeordneter Peter Thome

Techn. Beigeordneter Dipl.-Ing. Ulrich Stücker

StVwR. Bernhard Starke

VA. Siegfried Frank

StOAR. Jochen Ritter

VA. Paul-Elmar Oehm

StOAR. Ulrike Rösner

VA. Martin Kuchejda

VA. Elke Luxa

Sonstige Teilnehmer

Politiker

Stadtverordneter Walter Schneider

Stadtverordneter Helmut Schillingmann

Stadtverordnete Andrea Molitor

Gäste

- Manfred Pelzer-Zibler

Entwicklungsgesellschaft Gummersbach

- Lars-Christian Lange

Entwicklungsgesellschaft Gummersbach

Die Niederschrift führt: Schriftführerin Elke Luxa

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung: keine

Sitzungsende: 14:50 Uhr

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil :

- TOP 1 Niederschrift der Sitzung vom 24. März 2010**
- TOP 2 981/2010
Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Umnutzung der „Halle 32“ auf dem
Steinmüllergelände**
- TOP 3 Mitteilungen**

Nicht öffentlicher Teil :

- TOP 4 Mitteilungen**

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Niederschrift der Sitzung vom 24. März 2010

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben.

TOP 2

981/2010

Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Umnutzung der „Halle 32“ auf dem Steinmüllergelände

Herr Bürgermeister Helmenstein betont, dass heute kein konkreter, sondern zunächst ein Grundsatzbeschluss herbeizuführen sei, da die Zustimmung der Kommunalaufsicht noch ausstehe und eine Klärung hinsichtlich der Kompensation von Zuschussbedarfen notwendig sei.

Anschließend stellt Herr Stücker in seiner Präsentation die Halle 32 als einen elementaren Teil und entscheidene Keimzelle der Entwicklung des Steinmüllergeländes vor. Dies werde auch von Seiten des Landes so gesehen.

Anspruch an die erste Ausbaustufe, deren Finanzierung Mittel in Höhe von 4,2 Mio € erfordert, war die Schaffung vielfältiger Nutzungsmöglichkeiten, um Chancen im regionalen Wettbewerb zu eröffnen. Eine 80 %ige Landesförderung kann als gesichert angesehen werden; die Möglichkeit einer Förderquote von 90 % besteht noch.

Herr Bürgermeister Helmenstein erläutert, dass eine von Frau Wilke angesprochene Konkurrenzsituation zur Stadthalle wegen fehlender Überschneidungspunkte und unterschiedlicher Zielgruppen nicht entstehe.

Auf die Frage von Herrn Gerards hinsichtlich der Nutzung durch das Bruno-Goller-Haus eingehend bestätigt Herr Kuchejda, dass es bei der programmatischen Zuständigkeit der Stadt bleiben werde.

Frau Thielen und Herr Schmitz fragen nach der Haltung der Kommunalaufsicht, da es sich bei der Sanierung und Umnutzung der Halle 32 um freiwillige Leistungen handelt.

Herr Bürgermeister Helmenstein erklärt, dass die Stadt für das von der Landesregierung unterstützte Projekt im Sinne ihrer Sichtweise werben und versuchen werde, finanzielle Abstriche in anderen Bereichen zu Gunsten der Halle 32 zu vermeiden.

Ein Gespräch mit dem Innenminister steht noch aus.

Herrn Häring ist es wichtig, den Willen des Parlaments zu dokumentieren; er hält einen Verhandlungsspielraum für möglich.

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt nimmt die in der Sitzung vorgestellten Planungen zur Sanierung und Umnutzung der „Halle 32“ auf dem Steinmüllergelände in Gummersbach zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung -vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht zur vorgesehenen Finanzierung von Bau und Betrieb- einen entsprechenden Förderantrag zu stellen und die notwendigen Schritte zur Umsetzung der Maßnahme vorzubereiten.

2. Der Rat erklärt sich weiterhin vorbehaltlich kommunalaufsichtlicher Genehmigung grundsätzlich bereit, die damit verbundenen Finanzmittel zu gegebener Zeit bereit zu stellen.

Auszug: 4.1, 9

**TOP 3
Mitteilungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Nicht öffentlicher Teil :

**TOP 4
Mitteilungen**

Auszug: 4.1, 6

Hans-Egon Häring
Vorsitzender

Frank Helmenstein
Bürgermeister

Elke Luxa
Schriftführerin
